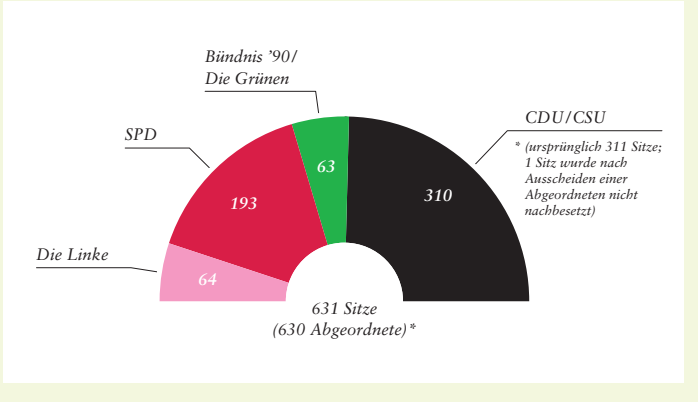


## Sitzverteilung im 18. Bundestag



Stand: September 2015; © Leitwerk

*\* einschl. 4 Überhangmandate sowie 29 Ausgleichsmandate*

– damit durch Überhangmandate einer Partei die anderen nicht benachteiligt werden, gibt es zusätzlich Ausgleichsmandate

### — **Wie arbeitet der Bundestag?**

- an der Spitze steht der **Bundestagspräsident** (seit 2005 Prof. Dr. Norbert Lammert)
  - wird durch Vizepräsidenten aus allen Fraktionen unterstützt
  - in **Ausschüssen** werden die Sitzungen und Beschlüsse des Bundestages vorbereitet (aktuell 23 Ausschüsse)
  - jeder Ausschuss bearbeitet bestimmten Politikbereich (z.B. Finanzen, Verteidigung, Arbeit und Soziales)
  - jede Fraktion entsendet entsprechend ihrer Größe Abgeordnete in die Ausschüsse
  - Ausschüsse können sich durch Experten, beraten lassen oder können Betroffene (vertreten durch Verbände) anhören (aktuell 2.295 Verbände offiziell registriert)
  - wenn sich die Abgeordneten im Plenarsaal treffen, spricht man vom **Plenum**
  - Bundeskanzler, und Minister, bei Sitzungen oftmals dabei
- Was verdient ein Abgeordneter?**
- Abgeordnete erhalten eine Aufwandsentschädigung (auch „Diäten“ genannt) von z.Zt. monatlich 9.082 € (muss versteuert werden)
  - zusätzlich eine monatliche Kostenpauschale von aktuell 4.305,46 € (Stand: März 2016)
  - auch Kosten für Mitarbeiter und Büromaterial werden übernommen

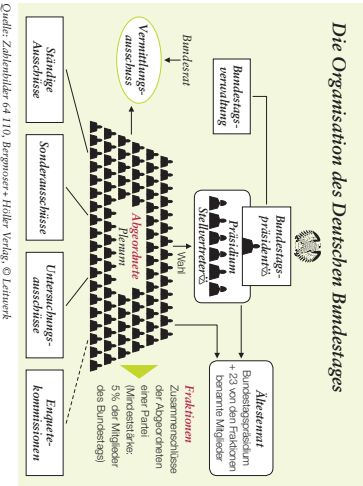
### — **Spicker Politik Nr. 1: Der Deutsche Bundestag**

# Der Deutsche Bundestag

**— Spicker Politik Nr. 1**

**— Herangehen: Bundeszentrale für politische Bildung / Autoren: Robby Greyer / Redaktion: Iris Mückel (verantw.), Linda Keldy / Gestaltung: Leitwerk.com / Redaktionschluss: März 2016**

**—** **Wahlverfahren:** Bundestag besteht aus Abgeordneten, die von den Bundestagwahlkreisen (Bundestagwahlkreise) gewählt werden. Die Abgeordneten wählen den Bundestagspräsidenten, den Bundestagspräsidenten wählen die Bundestagsmitglieder. Die Bundestagsmitglieder wählen den Bundestagspräsidenten. Die Bundestagsmitglieder wählen den Bundestagspräsidenten.



Quelle: Zahlenbilder 64 110, Begruener, Hiltner, Verlag © Leitwerk

### — **Wie wird der Bundestag gewählt?**

- Der Bundestag wird alle vier Jahre (= Legislaturperiode) nach folgenden Wahlgrundsätzen gewählt (Art. 38 GG):**
- **allgemein** (jeder, darf wählen, wenn er Deutscher ist, des 18. Lebensjahr vollendet hat und ihm das Wahlrecht nicht aberkannt wurde)
  - **unmittelbar** (direkte Wahl ohne Wahlmänner)
  - **frei** (kein Druck auf Wähler)
  - **gleich** (alle Stimmen haben gleiches Gewicht)
  - **geheim** (jeder wählt nicht öffentlich)
- Jeder Wahlberechtigte hat zwei Stimmen:**
- **Erststimme** (Stimme für einen Kandidaten in einem der 299 Wahlkreise)
  - **Zweitstimme** (Wahl der Landesliste einer Partei). Die Anzahl der Zweitstimmen bestimmt die Sitze im Bundestag
- Vergabe der Mandate:**
- Berücksichtigt werden alle Parteien, die bundesweit mindestens 5 Prozent der gültigen Zweitstimmen oder 3 Direktmandate erreicht haben
  - Ermittlung der Gesamtzahl an Mandaten für eine Partei anhand des Anteils an Zweitstimmen
  - 299 der 598 Abgeordneten sind die gewählten Direktkandidaten (Kandidat mit den meisten Stimmen in jedem Wahlkreis)
  - restliche Mandate für eine Partei gehen an Kandidaten auf den Landeslisten
  - zusätzlich kann es Überhangmandate geben (Partei hat mehr Direktmandate gewonnen, als ihr Mandate insgesamt zustehen)

### — **Warum gibt es den Bundestag?**

Der Deutsche Bundestag ist das Parlament für die Bundesrepublik Deutschland (Bundesebene).

- In jeder Demokratie geht alle **Staatsgewalt vom Volk** aus (Art. 20 Abs. 2 GG)
- meistens ist nicht das gesamte Volk die politische Herrschaft aus, sondern es werden **Vertreter (Abgeordnete)** gewählt – diese repräsentieren (d.h. **über stellvertreterlich**) für die Dauer ihrer Wahl den **Volkswillen (Repräsentationsprinzip)**
- wenn das Parlament die zentrale Rolle im politischen Prozess spielt, spricht man von **parlamentarischer Demokratie**
- Abgeordnete sind nicht an die Vorgaben und Meinungen der Wähler gebunden, sondern nur ihrem **eigenen Gewissen** verpflichtet
- durch **Gewaltenteilung** werden Staatsaufgaben auf verschiedene Akteure verteilt: Bundestag als **gesetzgebende Gewalt** (Legislative)

### — **Wo sitzt der Bundestag?**

Der Bundestag hat seinen Sitz seit 1999 in **Berlin**, der Bundeshauptstadt

- zwischen 1949 und 1999 war der Amtssitz in Bonn
- Sitz des Bundestages in Berlin ist das ehemalige Gebäude des Reichstags

**Mehr zum Thema unter www.bundestag.de oder www.bpb.de: steht für die weibliche Form des vorangegangenen Begriffs**

### — **Was macht der Bundestag?**

- Gesetzgebung**
- Bundestag ist die wichtigste Organe des Bundes
  - beschließt alle Gesetze des Bundes
  - Entwurf (Vorfälle für neue Gesetze) fällt in die Zuständigkeit der Bundesversammlung
  - Änderungen können sowohl von den Abgeordneten oder der Regierung als auch von der Bundesregierung oder dem Bundestag eingebracht werden (auch vom Bundesrat)
- Kontrolle der Regierung**
- Der Bundestag ist auch für die Kontrolle der Regierung und Vorhaben der Abgeordnete zuständig
- **schriftliche Fragen** (monatlich vier Fragen pro Abgeordneter)
  - **kleine Anfrage** (wird schriftlich beantwortet) und **große Anfrage** (wird schriftlich beantwortet und meistens in einer Sitzung diskutiert), gestellt durch mind. 5 Prozent der Abgeordneten oder eine Fraktion
  - **aktuelle Stunde** (aktuelle Themen werden kurzfristig im Plenum diskutiert); beantragt durch mind. 5 Prozent der Abgeordneten oder eine Fraktion
  - **Regierungsbefragungen** (immer mittwochs vor der Kabinettssitzung gegen 13 Uhr für ca. 30 Minuten)
- Zudem gibt es spezielle Kontrollgremien:
- **Parlamentarisches Kontrollgremium** (überwacht als ständiges Gremium die Arbeit der Nachrichtendienste)

### — **Wer sitzt im Bundestag?**

- Der Bundestag setzt sich aus mindestens 598 Abgeordneten zusammen. Aktuell (März 2016) sitzen (wegen 4 Überhang- und 29 Ausgleichsmandaten) 630 Abgeordnete im Bundestag. Nach der Bundestagswahl am 22.9.2013 waren es 631 Sitze, aber die CDU hat nach Ausscheiden einer Abgeordneten nicht nachbesetzen können, sodass sie anstatt den ihr zustehenden 311 Mandaten nur 310 besetzt hat
- passives Wahlrecht: kandidieren (und gewählt werden) kann, wer volljährig (18 Jahre alt) und deutscher Staatsbürger ist
  - Bundeskanzler und Minister bilden zusammen Regierung sind oft gleichzeitig Abgeordnete
  - Abgeordnete gleicher politischer Ausrichtung (meist gleiche Partei) können sich zu einer **Fraktion** zusammenschließen (mind. 5 Prozent der Abgeordneten)
  - aktuell 4 Fraktionen: CDU/CSU, SPD, Linke, B 90/Die Grünen
  - kleinere Zusammenschlüsse nennt man **Gruppe**
  - CDU und CSU bilden Fraktionsgemeinschaft
  - Fraktionen, die die Regierung nicht unterstützen, nennt man **Opposition**
  - bisher immer mehr Männer als Frauen (aktuell: 227 Frauen und 403 Männer)
  - über 30 Prozent der Abgeordneten sind Beamte bzw. stammen aus dem öffentlichen Dienst
  - ältester und jüngster Abgeordnete:
  - Prof. Dr. Heinz Riesenhuber (geb. 1935; seit 1976 im Bundestag) und Romja Schmitt (geb. 1969; seit 2013 im Bundestag)
  - Durchschnittsalter: fast 50 Jahre